

# Amts & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich  
3mal und kostet in Waib-  
lingen vierteljährlich 30 kr.,  
durch die Post bezogen:  
vierteljährlich 38 kr.

Einrückungsgebühr die Spalte  
Gardons-Zeile oder deren  
Raum 2 Kreuzer.  
Annoncen, die bis Montag, Mitt-  
woch u. Freitag Mittags eintreffen,  
finden in der Tags barauf ershel-  
nenben Nummer Aufnahme.

## Oberamtsbezirk Waiblingen.

**No 59.**

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 18. Mai 1872.

### Amthche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

#### Fahrniß-Auktion.



Aus der Ver-  
lassenschaft des  
Gottfried  
Kaiser,  
Weingärtner

von hier, wird die vorhandene Fahrniß,  
bestehend in

Kleidern, Büchern, 1 Taschenuhr,  
Bettgewand, Leinwand, Küchenge-  
schir, Schreinwerk, Faß-  
und Wand-Geschir, 1  
Wagen,  
1 Handwägele,  
Pflug und Egge,  
Gänse, Hühner

und allerlei Hausrath,

am nächsten

**Mittwoch den 22. d. Mts.**

von Vormittags 8 Uhr an  
durch Auktion gegen baare Bezahlung  
verkauft, wozu Liebhaber eingeladen  
werden.

Den 15. Mai 1872.

R. Gerichts-Notariat.  
C. F. Kerler.

Revier Weiffach.

#### Stammholz-Verkauf



Am Samstag den  
25. d. Mts, Vor-  
mittags 10 Uhr in  
der Pfizenmaier-  
schen Wirthschaft in  
Däfern aus der Thä-  
nislinge und Eich-  
wald:

21 Eichen mit 32,39 Festm., 1 Elzbeer  
mit 0,15 Festm., 2 Erlene mit 3,75 Festm.,  
232 Nadelholzstämme mit 147,28 Festm.  
Langholz, 30,04 Festm. Sägholz u. 28,94  
Festm. Ausschuhholz; ferner aus der Thä-  
nislinge 5. Moosbau: 193 Nadelholz-  
stämme mit 8,163 C. Langholz, 1653 C.  
Sägholz und 146 C. Ausschuhholz.

Reichenberg den 15. Mai 1872.

R. Forstamt  
Bechtner.

Waiblingen.

Eine frische Sendung

#### Kräuter-Käse

ist eingetroffen und empfiehlt  
solche billigt.

Kaufmann Reinhardt.

Revier Hohengehren.

#### Brennholz-Verkauf.



Mittwoch, Donner-  
stag und Freitag  
den 29., 30. und  
31. Mai aus Beus-  
telhau, Mühlhöfsele,  
Sörnle, Eingemach-  
ter Wald und Best-

leschau:

Raummeter: 272 buchene Scheiter, 180  
buchene Prügel, 7 birkene und erlene  
Scheiter und Prügel, 9 Nadelholz dto.;  
147 eichen Anbruch, darunter ziemlich  
Spaltholz, 69 übriges Laubholz, 18 Nadel-  
holz-Anbruch; Wellen: 4900 buchene, 2400  
gemischte; ungebundenes Laub- und Nadel-  
reisach 1000 Stück.

Zusammenkunft je 9 Uhr, am 29. und  
30. in Schlierbachthal beim grünen Gärtle,  
am 31. auf der Kreuzstraße am Altwiesle.  
— Eingemachter Wald zc. zc. am Schluß.  
Schorndorf den 16. Mai 1872.

R. Forstamt  
Fischbach.

Revier Hohengehren.

#### Nutz- und Brennholz-Verkauf.



Montag den 27. Mai  
aus Fallenhau, Fin-  
tenreute, Maad und  
Dachsbau:

15 (Säg- und Wag-  
ner-) Eichen 16 F.-M.,  
1 Elzbeer 0,2 F.-M.,

3 Eichen 0,9 F.-M., 2 Buchen 2,1 F.-M.,  
4 Birken 1,3 F.-M., 800 fichtene Stan-  
gen bis 3 Meter lang; Raummeter: bu-  
chene Scheiter 116, dto. Prügel 63, bir-  
kene und erlene Scheiter 7, eichen An-  
bruch 38, übriges Laubholz 17; Wellen:  
buchene gemischte 2000, gemischte Nadel-  
holz ungebundene ca. 3400; 56 Raum-  
meter Stockholz im Boden.

Um 9 Uhr bei der Mauer-Eiche auf  
dem Hohengehren-Bacher Sträßle.

Schorndorf den 16. Mai 1872.

R. Forstamt  
Fischbach.

Waiblingen.

#### Güter-Verkauf.

Matth. Böhlinger Wittwe verkauft  
folgende Güter:

$\frac{3}{8}$  Mrg. 9,8 Mth. in der Heerstraße,  
neben Glaser Bloß und Jakob Die-  
terle mit Dinkel angeblümt.

$\frac{3}{8}$  Mrg. 6,3 Mth. im schmalen Pfad  
neben Fr. Böhlinger und Andreas  
Pfund mit Gerste angeblümt.

$\frac{5}{8}$  Mrg. 12,4 Mth. auf der Hegnacher  
Höhe neben Matth. Böhner und  
Andreas Schnell mit ewigem Klee.  
Kaufsliebhaber können am nächsten

**Pfingstmontag**

Nachmittags 4 Uhr

bei Sonnenwirth Durchlaub Käufe ab-  
schließen, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Waiblingen.

#### Hochzeits-Einladung.

Alle unsere Freunden und Be-  
kannten laden wir zu unserer am  
nächsten **Pfingstmontag** den  
20. Mai im Gasthaus zum Adler  
stattfindenden Hochzeit freundlichst  
zum Besuche ein.

Der Bräutigam:

**Gottlob Eisele.**

Die Braut:

**Catharine Scharpf.**

Waiblingen.

Den Ertrag von  $\frac{6}{8}$  Mrg. jungen hohem  
Klee hat zu verkaufen

Stadtrath **Spaich.**

Waiblingen.

Ungefähr 3 Viertel ewigen Klee hat  
auf das ganze Jahr zu verpachten  
**G. Wagner, Flaschner.**

Waiblingen.

Den Ertrag von  $\frac{1}{2}$  Morgen hohen  
Klee im Koffhol hat zu verkaufen

Wittwe **Kittel.**

Waiblingen.

#### Klee-Verkauf.

$\frac{4}{12}$  Viertel ewigen Klee hat aufträg-  
lich zu verkaufen

**Chr. Pfander.**

Den Gras-Ertrag von 3 Viertel auf  
der Korber Höhe hat zu verkaufen

**Ruppinger Wittwe.**

Waiblingen.

Unterzeichneter hat  $\frac{1}{2}$  Viertel hohen  
Klee im Steckgarten auf den ganzen Som-  
mer zu verpachten. Pachtliebhaber wollen  
sich am Pfingstmontag den 20. Mai Nach-  
mittags 2 Uhr in meinem Hause einfinden.

**Gottlieb Häufermann.**

# Die Dinkelsbühler Verloofung

wird am 16.—18 Juli 1872 vorgenommen und erstreckt sich auf  
 Zug- und Reitpferde, Ochsen, Kühe, Kalbeln, Schafe,  
 Hammel, Gaisen, Wägen, verbesserte landwirthschaftliche  
 Maschinen und Geräthe, Stockföhren, Regula-  
 teurs, goldene und silberne Uhren, goldene u. silberne  
 Ketten, verschiedene silberne Geräthe, fein vergoldete  
 Salon-Spiegel, große Salondecken, wollene Reisedecken,  
 feine Möbel-Garnituren, Sekretäre, polirte Commoden,  
 Tische, Fauteuils, silberplattirte Pferdgeschirre, feine  
 Reitzäume, elegante Reisekoffer, seidene und andere  
 Regenschirme, Kaffee-Service etc. etc.  
 Der Preis eines Looses beträgt 30 Kreuzer.  
 Auf 10 Loose wird ein Freiloose gegeben.  
 Dinkelsbühl im April 1872.

Das Verloofungs-Comité.

Stuttgart.

# Großer Tapeten-Ausverkauf.

Schöne Auswahl bei billigsten Preisen  
 Brunnenstraße 6, bei J. Berlinger.

Waiblingen.

Aus der Verlassenschafts-Masse des  
 verst. Gottfr. Kaiser, Weingärtner, sind  
 nachfolgende Güter angekauft und kommen  
 nächsten Dienstag den 21. d. M. Nach-  
 mittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in  
 Aufstreich.

Gebäude:



Ein 2stöckiges Haus  
 und Scheuer  
 in der Vorstadt

angekauft um 1500 fl.

Acker Zelg Fellbach:

3/8 Mrg. 26,9 Mth. Acker  
 3,4 Mth. Weg

im innern Weibach neben Gott-  
 lieb Mall angek. um 360 fl.

Acker Zelg Fellbach:

1/8 Mrg. 0,8 Mth.  
 3,3 Mth. Weg

an der Herstraße neben Gott-  
 lieb Fischer, Bauer angekauft  
 um 354 fl.

Acker Zelg Fellbach:

2/8 Mrg. 6,2 Mth.  
 2,2 Mth. Weg

auf der untern Röhre angekauft  
 um 220 fl.

Acker Zelg Schmiden:

1/8 Mrg. 5,5 Mth. im schmalen Pfad  
 neben Friedr. Dieterle angekauft  
 um 350 fl.

Acker Zelg Schmiden:

Mrg. 12,8 Mth. beim Hasenwäldle  
 neben Christian Klingler ange-  
 kauft um 340 fl.

Acker Zelg Schmiden:

Mrg. 3,3 Mth. Baumacker beim  
 Hochgericht angekauft um 350 fl.

Acker Zelg Rommelshausen:

2/8 Mrg. auf der Hegnacher Höhe  
 neben Gottlieb Dubeck angekauft  
 um 130 fl.

Acker Zelg Rommelshausen:

1/8 Mrg. 42,6 Mth.

7,6 Mth. Weg  
 im obern kleinen Feld neben

Jakob Sacht angekauft um  
 516 fl.

Acker Zelg Rommelshausen:

Mrg. 18,4 Mth.

1/8 Mrg. 19,6 Mth.

Baumacker in der Fuchsgrube  
 neben Schmid Waas angekauft  
 um 300 fl.

Wiesen:

" 43,9 Mth. im Rebenbach  
 " neben Michael Böhringers Wwe.  
 angekauft um 113 fl.

Weinberg:

1/8 Mrg. 40,3 Mth.

16,0 Mth. Baumwiese  
 in der Spittelhaiden neben Jakob  
 Dieterle angekauft um 210 fl.

Weinberg:

1/8 Mrg. 23,3 Mth. im Käppele  
 neben David Müller angekauft  
 um 130 fl.

Weinberg:

2/8 Mrg. 7,3 Mth. Weinberg

4,7 Mth. Baumacker

2,3 Mth. Dede

im obern Ehrenbaum neben  
 Gottlob Böhringer angekauft um  
 200 fl.

Weitere Liebhaber sind freundlich ein-  
 geladen.

Gemeinderath Fischer.

## Zu verkaufen:

6 sehr schöne elegante Rohr-  
 fessel und ein Pfeilertisch von  
 Mahagoniholz mit Damenbrett-  
 spiel-Einrichtung. Näheres sagt  
 die Redaction.

Waiblingen.

**Hornschröter (männliche)**  
 werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt  
 die Redaction.

Waiblingen.

**300 fl.** sind sogleich zum Aus-  
 leihen durch  
 Gottlieb Herb.

Waiblingen.

## Dinkelsbühler

Pferdemarkt-Loose à 30 Kr.  
 per Stück, Ziehung unumwiderrüchlich am 16.  
 Juli, sind zu haben bei

Carl Steinlen.

Waiblingen.

Meinen

## Cement-Consumenten

zur Nachricht, daß 100 Str. Cement  
 angekommen und empfiehlt denselben bestens  
 G. C. Herzog.

Waiblingen.

1 Viertel hohes Alee hat zu verkaufen  
 Elisabeth Spaich.

Hegnach.

Nächsten Pfingstmontag  
 werde ich bei günstiger Witterung  
 auf dem Schießplatz in der  
 Hardt wirthschaften, bei guter

Musik

und vorzüglichem

Lagerbier,

wozu ich höflich einlade.

Karl Reichert,  
 z. Linde.

Rommelshausen.

# Tanz-Musik

am Pfingstmontag.



Um nicht in  
 der Jugend  
 schon lebens-  
 müde zu wer-  
 den, erlaube  
 ich mir, die  
 Nachbarn der Umgegend, welche noch einen  
 Sinn für den Frühling haben, auf einen  
 fröhlichen Tag in leiblicher und geistiger  
 Hinsicht vorzubereiten.

Indem ich für gute Speisen und Ge-  
 tränke bestens Sorge, lade ich Jedermann  
 freundlichst ein.

Hirschwirth Riedle.

## Großheppach.



Auf der Straße von  
 Endersbach nach Groß-  
 heppach ist mir am  
 Dienstag den 14. Mai  
 ein Hund

## Leinberger Race,

mit einem Maulkorb und einem ledernen  
 Halsband versehen, zugelassen.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann den-  
 selben gegen Fütterungskosten und Ein-  
 rückungsgebühr abholen.

Landpostbote Weinmann.

Waiblingen.

Bei Meyer zum Stern ist Gelegen-  
 heit geboten zum Streuen.

Waiblingen.

Bis Jakobi ist eine  
**Wohnung**  
 zu vermietthen. Wo? sagt die Redaction.

## Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachstehend gebe ich mit die Ehre, aus dem der Gesellschafts-Versammlung am 12. April d. J. vorgetragenen Rechenschaftsberichte über das Jahr 1871 und den hierauf bezüglichen Beschlüssen Folgendes zu veröffentlichen.

Die Zahl der Mitglieder ist im Jahre 1871 auf 77,849, die Versicherungssumme auf fl. 228,601,766. und das Gesellschafts-Vermögen auf fl. 3,004,068. 45. gestiegen.

Die zu leistenden Brand-Entschädigungen nahmen fl. 213,231. 55. in Anspruch, es konnte aber gleichwohl bei der Versammlung beantragt werden, von den Ueberschüssen des Jahres 1871.

a., dem Reservefond statutengemäß fl. 105,026. 47. zuzulegen,

b., als Dividende Reserve für künftige weniger günstige Jahre fl. 17,351. 33. auszuscheiden, und

c., als Dividende des Jahres 1871 vierzig Procent mit fl. 131,412. 36. zu vertheilen.

Die Versammlung hat diese Anträge genehmigt, und es beginnt demnach die Abrechnung, beziehungsweise baare Auszahlung, der vierzig Procent Dividende mit dem 1. Juli d. J.

Anspruch auf die Dividende haben diejenigen Mitglieder, welche im Jahr 1871 wenigstens den sechsten Jahres-Beitrag bezahlten.

Abgerechnet wird dieselbe bei der Verlängerung, während Diejenigen, welche für mehrere Jahre versichert sind, sie je auf die Verfallszeit baar erhalten.

Indem ich mich zu jeder näheren Auskunft über die Verhältnisse der Gesellschaft erbiere und bereit bin, Versicherten, welche dies wünschen, den Rechenschaftsbericht zur Einsichtnahme zu überlassen, lade ich zur Theilnahme bei der Gesellschaft ein.

Der Bezirks-Agent

G. Im. Kauffmann  
in Waiblingen.

14. Hirschstraße 14. Stuttgart. 14. Hirschstraße 14.

### Herabgesetzte Preise während der Messe

Mein großes Lager empfehle ich hiermit und bemerke, daß ich trotz des hohen Aufschlags der Waaren, durch rechtzeitige große Einkäufe im Stande bin, noch zu den früher bekannten billigen Preisen verkaufen zu können.

#### Mein Lager enthält:

Die neuesten Kleiderstoffe in Popelin's, Shalies, Satain, Mohair's, Rips, Serge, Tibet's Orleans, Lüstre, Alpaca, sowie alle Arten gewirkte Shawls, Sommer-Shawls, Seidenstoffe, seidene Halstücher, Biz, Zeugle, Shirting, Baumwolltuch, Pique, alle Sorten Jacken und Jaquets und dergl. alles noch zu den früher bekannten billigen Preisen bei

J. Rosenstock,

14. Hirschstraße 14.

Stuttgart.

Stuttgart.

### Lokalveränderung & Empfehlung.

Mein großes Lager gespaltenen

**F a ß h ö l z e r**

befindet sich jetzt **Kronenstraße No. 20.**

Die Hölzer sind sämmtlich trocken und schön und die Preise billigt.

Gottlob Schleicher.

Großheppach.




Eine starke bereits noch neue amerikanische **Doppelsteppstich-Nähmaschine**

Sowol, sowohl für Schuhmacher als für Schneider geeignet, hat wegen Abreise billig zu verkaufen.

Wilh. Daiber, Schneider-Mstr.

### Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt der Spezialarzt der Epilepsie Dr. D. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über 100 vollständig geheilt.

Turnverein  Waiblingen

Heute Abend bei Hölder.

Waiblingen.

Meine obere

**Wohnung**

habe ich bis Jacobi zu vermieten.

Jakob Pfander der untere.

Waiblingen.

**Zu verkaufen:**

Einen schönen Schreib-Pult, Preis

20 fl.

Näheres bei der Redaction d. Bl.

**Gold- und Silber-Cours**

vom 16. Mai 1872.

Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ —58 $\frac{1}{2}$ .
Pistolen	9 fl. 40—42.
Holl. fl. 10 Stücke	9 fl. 53—55.
20 Franken-St.	9 fl. 21 $\frac{1}{2}$ —22 $\frac{1}{2}$ .

Aus Anlaß des stärkeren Verkehrs über die Pfingstfeiertage werden nachstehend bezeichnete außerordentliche Personenzüge am Pfingstsonntag den 19. Mai und Pfingstmontag den 20. Mai ausgeführt:

a) Stuttgart — Schorndorf.

1.	
Stuttgart	Abg. 5 Uhr Morgens,
Canstatt	Anf. 5 Uhr 7 Min. Morgens,
	Abg. 5 " 11 " " "
Fellbach	" 5 " 29 " " "
Waiblingen	Anf. 5 " 34 " " "
	Abg. 5 " 37 " " "
Endersbach	" 5 " 48 " " "
Grunbach	" 5 " 56 " " "
Winterbach	" 6 " 7 " " "
Schorndorf	Anf. 6 " 14 " " "
2.	
Stuttgart	Abg. 4 Uhr 45 Min. Nachmittags,
Canstatt	Anf. 4 " 53 " " "
	Abg. 4 " 57 " " "
Fellbach	" 5 " 17 " " "
Waiblingen	Anf. 5 " 23 " " "
	Abg. 5 " 26 " " "
Endersbach	" 5 " 39 " " "
Grunbach	" 5 " 50 " " "
Winterbach	" 6 " 2 " " "
Schorndorf	Anf. 6 " 10 " " "

b) Schorndorf — Stuttgart.

1.	
Schorndorf	Abg. 8 Uhr 40 Min. Vormittags,
Winterbach	" 8 " 47 " " "
Grunbach	" 8 " 55 " " "
Endersbach	" 9 " 3 " " "
Waiblingen	Anf. 9 " 13 " " "
	Abg. 9 " 15 " " "
Fellbach	Abg. 9 " 22 " " "
Canstatt	Anf. 9 " 34 " " "
	Abg. 9 " 37 " " "
Stuttgart	Anf. 9 " 45 " " "
2.	
Schorndorf	Abg. 6 Uhr 30 Min. Abends.
Winterbach	Abg. 6 " 40 " " "
Grunbach	Abg. 6 " 52 " " "
Endersbach	Abg. 7 " 3 " " "
Waiblingen	Anf. 7 " 16 " " "
	Abg. 7 " 19 " " "
Fellbach	Abg. 7 " 30 " " "
Canstatt	Anf. 7 " 46 " " "
	Abg. 7 " 50 " " "
Stuttgart	Anf. 8 Uhr Abends.

Der an Sonn-, Fest- und Feiertagen um 2 Uhr 55 Min. Nachm. von Stuttgart abfahrende und um 4 Uhr 30 Min. Nachm. in Schorndorf eintreffende Lokalzug wird am Pfingstsonntag und Pfingstmontag nicht ausgeführt.

**Stuttgart, 17. Mai.** Seine königliche Majestät haben den Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart v. Sic, Vicepräsidenten der Kammer der Abgeordneten, zum Minister des Innern zu ernennen und am Donnerstag in Audienz zu empfangen geruht. Möge es dem zu so hoher und wichtiger Stellung berufenen Beamten beschieden sein, das Departement, das seiner Verwaltung anvertraut worden, zu gleicher Blüthe zu führen, wie es ihm der Hauptstadt des Landes gelungen, — dann wird Württemberg alle Ursache haben, den Tag zu segnen, an dem die königliche Wahl auf Herrn Sic gefallen!

**Stuttgart, 17. Mai.** Se. Exc. der Herr Minister des Innern v. Sic empfängt als bisheriger Vorstand der Gemeinde Stuttgart am Donnerstag Abend 6 Uhr die Gemeindebeamten, um sich von denselben zu verabschieden.

Dem Vernehmen nach wird die Handwerkerbank von **Stuttgart** ihre Generalversammlung am 27. Mai abhalten. Das Ergebnis darf als ein ganz günstiges bezeichnet werden; die der Versammlung vorzuliegende Bilanz wird einen Cassen-Umsatz von 19—20 Millionen Gulden und einen Umsatz in Wechseln von 12 Millionen, a so einen Gesamtumsatz von etwa 32 Millionen Gulden nachweisen.

Der Strike der Schuhmachergesellen in **Stuttgart**, mit dem diese gedroht, kam nicht zum Ausbruch. In der Classe der Arbeiter selbst hat sich eine Fraktion gebildet, welcher das Benehmen der vorgeschrittensten Elemente ihres Standes zu hant war. Insbesondere diejenigen Arbeiter, die durch Fleiß und Ordnungsliebe bereits zu einem kleinen Vermögen gelangt sind, haben sich von dem Treiben der socialistisch-communistischen Elemente losgesagt.

Die gewerbliche Fortbildungsschule in **Gbingen** war im abgelautenen Winter von 81 Zöglingen besucht.

Die Eröffnung der **Calver Eisenbahn** soll auf die Mitte des Monats Juli projectirt sein. Mit ihr wird eine Industrie-Ausstellung verbunden sein, deren Eröffnung etwa um die gleiche Zeit zu erwarten sein dürfte. Die Einfindung von Gegenständen, die für die Ausstellung bestimmt sind, ist auf die zweite Hälfte des kommenden Monats anberaumt.

**Karlsruhe, 14. Mai.** Der „Bad. Beob.“ konstatiert die Zerrinnigkeit der barmherzigen Schwester, welche am Himmelfahrtsfeste auf der Kanzel der evangel. Stadtkirche aufgetreten ist. Gebürtig in der Nähe von Heidelberg, habe sie den Krieg mitgemacht und sei neulich von München hierhergekommen. Dort wie hier habe sie sich mit der den Frenn eigenen List der Ueberwachung zu entziehen gewußt.

Auf der **Heidelberg-Würzburger Bahn** sind seit einigen Wochen auch in den Wagen dritter Klasse besondere Frauen-Coups eingerichtet. Wer oft die Eisenbahn benützt, weiß nur zu gut, welche anstößigen Unterhaltungen gerade von den männlichen Insassen der dritten Wagenklasse, ohne alle Rücksicht auf anwesende Frauenzimmer, häufig geführt werden.

**Berlin, 16. Mai.** Die Fürstin Bismarck mit ihrer Tochter begleiten den Fürsten morgen nach Barzin und reisen, nach daselbst getroffenen Einrichtungen, nach Bad Soden ab.

**Berlin, 15. Mai.** Der Reichstag nahm in dritter Lesung die Postverträge mit Frankreich und Spanien ohne Debatte an, und trat in die Debatte über die Jesuitenpetitionen ein, zu welcher mehrere neue Anträge gestellt worden sind. Nachdem Moutang für, Wagner, Fürst Hohenlohe-Schillingfürst und Windthorst (Berlin) gegen die Jesuiten gesprochen, wurde die Debatte auf morgen vertagt.

**Berlin.** Eine Anzahl von Maurergesellen hat die Direktion der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn erjucht, ihnen zum diesjährigen Pfingstfeste eben so, wie in früheren Jahren, Fahrbillets nach Holsdorf zu halben Preisen zu bewilligen. Sie haben darauf von der Direktion den Bescheid erhalten: da die Gesellen ja so oft Strike machten, so würden sie wohl auch Geld genug haben, den vollen Fahrpreis zu bezahlen.

**Paris, 16. Mai.** Die Ratifikationen des deutsch-französischen Postvertrags wurden heute zwischen Arnim und Remusat ausgetauscht. Der Vertrag tritt heute in Kraft.

**New-York, 16. Mai.** Nachrichten aus Japan melden, daß eine große Feuersbrunst in Jed do, welche sich über vier englische Quadratmeilen ausdehnte, 30,000 Menschen obdachlos gemacht hat.